

Adam Lauks
Zossener Strasse 66
12629 Berlin

Die Präsidentin des Landgerichtes Berlin
Dienststelle Moabit
Turmstrasse 91
10559 Berlin

Berlin 25.5.2018

Ihre Antwort auf mein Schreiben vom 12.4.18 ist eingegangen am 19.5.18
Geschäftszeichen: **500 AR 23/18 Mo**

**Sehr geehrte Präsidentin des Landgerichtes Berlin,
Werte Frau Gabriele Nieradzik,**

mich für Ihre Antwort bedankend verweise ich auf mein Schreiben an das Landgericht in Rehabilitierungssache 551 Rh 228/15 (**Anlage 1**) in dem ich von Ihrer Kammer 551 mein Begehren kundgetan hatte und zwar nach:

1. mir ein mündliches Gehör zu verschaffen;
2. der im Rahmen der Amtsermittlungspflicht Ausschöpfung sämtlicher Erkenntnismöglichkeiten in meinem Fall- insbesondere im Hinblick auf die Politischen Implikationen und Maßnahmen zur Steuerung des Verfahrens im Jahre 1983 am Stadtbezirksgericht Berlin – Mitte DDR bzw. Obersten Gericht der DDR. Siehe **Anlage 2** – Standpunkt vor der Klageerhebung;
3. der Ausschließung des Richter Heintz von diesem Verfahrenswegen Besorgnis der Befangenheit.

Ihre Belehrung über die richterliche Unabhängigkeit war vollkommen überflüssig, fast beleidigend und provokativ.

Ihr Satz: „**Die Richter entscheiden in Verfahren selbstständig, welche Beweismittel sie heranziehen und welche nicht.**“ erhärtet jetzt meine Besorgnis wegen Befangenheit des Landgerichtes.

Es ist Fakt, dass der Kammer 551 außer der manipulierten Prozessakte

die aus dem Endlager der DDR-Berliner Justiz in das Archiv im Westhafen verlegt wurde, seit 1992 bis zum 23.1.18 keine einzige Akte des Sonderbeauftragten für Personenbezogenen Unterlagen des MfS der ehemaligen DDR Joachim Gauck, noch seiner Nachfolger Birthler und Jahn Leiter der BStU im Original übergeben oder zugestellt wurde. Auch die auf das Ersuchen des Landgerichtes Berlin nach den Originalen -Verfahrensakten „ersatzweise“ angebotenen Auszüge stellen keine Originale, nicht mal die Kopien von Originalen.

Meine Frage an Sie als Präsidentin ist: Welche Beweise wollte der Richter Heinatz eigentlich noch heranziehen und welche nicht, wenn erst Mal gar keine Augenscheinobjekte vorgelegt wurden die als Beweise in diesem Verfahren der Überprüfung unterzogen werden sollten, wenn nicht die 10501 Seite – Originale des Behörden Vorgangs 001488/92Z !?! die in der Zentraler Matzerialablage der Abteilung AR 3 vollständig abrufbereit vorliegen?

Mir scheint, dass für den Richter Heinatz die Zweizeiler-Empfehlung der Oberstaatsanwältin Schmitz - Dörner ausgereicht hätte den „Zweit Antrag“ zurückzuweisen.

Sie als Präsidentin müssten eigentlich wissen, dass die Gerichte angewiesen wurden bei der juristischen Aufarbeitung des DDR Unrechts die Akte der Opfer oder Betroffenen aus der Gauck Behörde im Rahmen der Zuarbeit zur juristischen Aufarbeitung herbeizuziehen. In diesem Sinne hat das Gericht 1992 auch sich an die BStU gewandt und weder Akte noch eine Antwort erhalten (?).

Am 23.1.2018 erhielt das Gericht 423 von 10501 Seiten die auf meinen Namen vom MfS angelegt wurden im Zeitraum 1972 – 1987 und weiterbis 2018.

Um der Berliner und der gesamtdeutschen Justiz die massive Urkundenunterdrückungen unter Beweis zu stellen werde ich hier an diesem jüngsten Beispiel Ihnen und dem Landgericht vorführen wie systematisch und vermutlich weisungsgebunden seit meinem Kassationsantrag und meinem Antrag auf Akteneinsicht doie Justiz und Gauck – Birthler und Jahnbehörde vorgegangen sind und immer noch vorgehend.

Am eklatantesten ist die Verschleierung des Aktensegments **MfS HA VII/8 Nr.577/85** das als Teil der „**Unterlagen aus Strafvollzugseinrichtungen/Haftkrankenhaus**“ (21 Blatt) nicht auffallen sollte.

Dem LG wurden präsentiert: Vor dem LG Berlin wurden unterdrückt:

aus der Akte **MfS HA VII/8 ZMA Nr. 577/85**

ohne Aktendeckel

geschwärzt

BStU 000002 & Rückseite

BStU 000003

Aktendeckel HA VII/8 Nr. 577/85

als Kopie des Originals

BStU 000002

BStU 000003

BStU 000001

VPK LPZ 2 10.09.85 aus E-Akte

Als Akte **MfS AKK 14236/85**

mit Aktendeckel

Inhalte teilweise geschwärzt

BStU 000001

BStU 000002

BStU 000006

BStU 000007

BStU 000008

BStU 000009

BStU 000010

BStU 000011

BStU 000012

BStU 000013

BStU 000014

BStU 000024

BStU 000025

BStU 000027

BStU 000028

BStU 000029

BStU 000030

BStU 000003

BStU 000004

BStU 000005

BStU 000015* -Beobachtungs-

BStU 000016*

BStU 000017*

BStU 000018*

BStU 000019*

BStU 000020*

BStU 000021*

BStU 000022*

BStU 000023* -protokolle (!)

BStU 000026

BStU 000026 geschwärzt

BStU 000033

BStU 000031
BStU 000032
BStU 000034
BStU 000035
BStU 000036
BStU 000037

Operativ Vorgang „Mercur“ Archiv Nr. 3107/83 – Band 1

BSTU 0361	BSTU 0001
BSRU 0394	BSTU 0002
BSTU 0395	BSTU 0003
BSTU 0396	BSTU 0006
BSTU 0398	BSTU 0007
BSTU 0399	BSTU 0425
BSTU 0400	BSTU 0426
BSTU 0401	BSTU 0427
BSTU 0402	BSTU 0428
BSTU 0403	BSTU 0419
BSTU 0405	BSTU 0430
BSTU 0406	BSTU 0438*
BSTU 0407	
BSTU 0408	
BSTU 0413	
BSTU 0418	
BSTU 0419	
BSTU 0420	
BSTU 0421	
BSTU 0422	
BSTU 0423	
BSTU 0431	
BSTU 0436	
BSTU 0436	
BSTU 0439	
BSTU 0440	
BSTU 0441	

BSTU 0442
BSTU 0443
BSTU 0464
BSTU 0465
BSTU 0466
BSTU 0467
BSTU 0468

Operativ Vorgang „Merkur“ Archiv Nr. 3107/83 – Band 2

BSTU 0196	BSTU 0001
BSTU 0197	BSTU 0002
BSTU 0198	BSTU 0003
BSTU 0199	BSTU 0004
BSTU 0200	BSTU 0013
BSTU 0208	BSTU 0014
BSTU 0227	BSTU 0015
BSTU 0228	BSTU 0016
BSTU 0243	BSTU 0017
BStU 0244	BSTU 0018
BSTU 0245	BSTU 0019
BSTU 0272	BSTU 0020
BSTU 0273	BSTU 0021*
BSTU 0320	BSTU 0022*
BSTU 0443	BSTU 0023*
BSTU 0444	BSTU 0024*
BSTU 0445	BSTU 0029
BSTU 0446	BSTU 0036
BSTU 0447	BSTU 0037
BSTU 0448	BSTU 0039
BSTU 0449	BSTU 0040
	BSTU 0041
	BSTU 0042
	BSTU 0054

BSTU 0055
BSTU 0056
BSTU 0057
BSTU 0151
BSTU 0171
BSTU 0172
BSTU 0173
BSTU 0209* STASI als Schieber
BSTU 0210* im Schwarzhandel
BSTU 0317* Zersetzung durch
BSTU 0318* Einsatz von IM
BSTU 0319*
BSTU 0364
BSTU 0365

Operativ Vorgang „Mercur“ Archiv Nr. 3107/83 – Band 3

BSTU 0185	BSTU 0001
BSTU 0215	BSTU 0002
BSTU 0216	BSTU 0003
BSTU 0217	BSTU 0186
BSTU 0218	BSTU 0187
BSTU 0219	BSTU 0188
BSTU 0238	BSTU 0189
BSTU 0239	BSTU 0190
BSTU 0240	BSTU 0191
BSTU 0241	BSTU 0199
BSTU 0254	BSTU 0200
BSTU 0307	BSTU 0201
BSTU 0308	BSTU 0210

BSTU 0211
BSTU 0212
BSTU 0213
BSTU 0214
BSTU 0301*
BSTU 0330
BSTU 0331
BSTU 0348
BSTU 0353* IM Einsatz-Zers.
BSTU 0354

Operativ Vorgang „Merkur“ Archiv Nr. 3107/83 – Band 4

BSTU 0006
BSTU 0007
BSTU 0008
BSTU 0009
BSTU 0010
BSTU 0011
BSTU 0012
BSTU 0013

BSTU 0001
BSTU 0002
BSTU 0003
BSTU 0046* IM
BSTU 0177
BSTU 0178
BSTU 0179
BSTU 0185
BSTU 0186
BSTU 0190
BSTU 0191
BSTU 0264
BSTU 0265
BSTU 0266
BSTU 0267
BSTU 0268
BSTU 0269
BSTU 0270
BSTU 0271
BSTU 0272
BSTU 0273

BSTU 0313**Operativ Vorgang „Mercur“ Archiv Nr. 3107/83 – Band 5**

BSTU 0103	an HA II/10	BSTU 0001
BSTU 0104	Spionageabwehr	BSTU 0002
BSTU 0105		BSTU 0032
BSTU 0106		BSTU 0066
BSTU 0107		BSTU 0067
BSTU 0108		BSTU 0068
BSTU 0125		BSTU 0069
BSTU 0126	Schlussbericht	BSTU 0076
BSTU 0127		BSTU 0081
BSTU 0128		BSTU 0082
BSTU 0129		BSTU 0183
BSTU 0130		
BSTU 0131		
BSTU 0132		
BSTU 0133		
BSTU 0134		
BSTU 0135		
BSTU 0136		
BSTU 0137		
BSTU 0138		
BSTU 0139		
BSTU 0140		
BSTU 0141		
BSTU 0142		
BSTU 0143		
BSTU 0144		
BSTU 0145		
BSTU 0146		
BSTU 0147		
BSTU 0147		
BSTU 0148		

Operativ Vorgang „Mercur“ Archiv Nr. 3107/83 – Band 11

BSTU 0186	Erstvernehmung	BSTU 0001
BSTU 0187	am 19.5.1982	BSTU 0002
BSTU 0188		PROTOKOLL 19.5.82 !
BSTU 0189		Vermerk 19.5.82
BSTU 0190		Erstvern. 19.5.82 unterschrieben?!?
BSTU 0191		Vernehm. 8.6.82 nach 2. Erpressung
BSTU 0192		Vernehm.10.6.82 unterdrückt !
BSTU 0193		BSTU 0215
BSTU 0194		BSTU 0216
BSTU 0195		BSTU 0217
BSTU 0196		BSTU 0218
BSTU 0197		BSTU 0219
BSTU 0198		BSTU 0220
BSTU 0199		BSTU 0221
BSTU 0200		BSTU 0222
BSTU 0201		BSTU 0229 vom 17.Juni 1982!
BSTU 0202	Vernehm. 9.6.82	BSTU 0230 - / -
BSTU 0203		BSTU 0231 - / -
BSTU 0204		BSTU 000033 - MfS AKK 14236/85
BSTU 0205		BSTU 000034 - MfS AKK 14236/85
BSTU 0205		BSTU 0272
BSTU 0206		BSTU 0273
BSTU 0207		
BSTU 0208		
BSTU 0209		
BSTU 0210	Vernehm. 11.6.82	
BSTU 0211		
BSTU 0212		
BSTU 0213		
BSTU 0214		
BSTU 0223	Vernehm.16.6.82 (!)	
BSTU 0224		
BSTU 0225		

BSTU 0226

BSTU 0227

BSTU 0228

BSTU 0246 Vernehm. 18.6.82

BSTU 0247

BSTU 0248

BSTU 0249

BSTU 0250

BSTU 0251 Vernehm.22.6.82

BSTU 0252

BSTU 0253

BSTU 0254

BSTU 0255

BSTU 0256 Vernehm.24.6.82

BSTU 0257

BSTU 0258

BSTU 0259

BSTU 0260

BSTU 0261

BSTU 0262

BSTU 0263

BSTU 0264 Vernehm. 25.6.82

BSTU 0265

BSTU 0266

BSTU 0267

BSTU 0268 Vernehm. 29.6.82

BSTU 0269

BSTU 0270

BSTU 0271

BSTU 0274 Vernehm. 30.6.82 **O272 – 0273**

BSTU 0275

BSTU 0276

BSTU 0277

BSTU 0278

BSTU 0279 Vernehm. 7.7.82

BSTU 0280

BSTU 0281
BSTU 0282
BSTU 0283 Vernehm. 8.7.82
BSTU 0284
BSTU 0285

Operativ Vorgang „Mercur“ Archiv Nr. 3107/83 – Band 12

BSTU 0003	Vernehm. 13.7.82	BSTU 0001	
BSTU 0004		BSTU 0002	
BSTU 0005		BSTU 0024	
BSTU 0006		BSTU 0025	
BSTU 0007	Vernehm. 14.7.82	BSTU 0026	
BSTU 0008		BSTU 0169	Minderjährige aus
BSTU 0009		BSTU 0170	Jugendhaus Hohenleuben
BSTU 0010		BSTU 0171	als Zeugin des MfS (!)
BSTU 0011		BSTU 0172	
BSTU 0012		BSTU 0173	
BSTU 0013	Vernehm. 21.7.82	BSTU 0174	
BSTU 0014	Mittäter Pavlovíc	BSTU 0175	als Zeugin – Angestellte
BSTU 0015		BSTU 0176	im Jugendwerkhof
BSTU 0016		BSTU 0177	
BSTU 0017		BSTU 0178	
BSTU 0018		BSTU 0179	
BSTU 0019	Vernehm. 22.7.82	BSTU 0180	
BSTU 0020		BSTU 0181	
BSTU 0021		BSTU 0182	
BSTU 0022		BSTU 0183	
BSTU 0023		BSTU 0184	
BSTU 0027	Vernehm. 6.8.82	BSTU 0189	Erstvernehmung des
BSTU 0028		BSTU 0190	Beschuldigten und
BSTU 0029		BSTU 0191	Mittäters Slobodan
BSTU 0030		BSTU 0192	Pavlovic 15.9.92
BSTU 0031		BSTU 0193	
BSTU 0032		BSTU 0194	

BSTU 0033		BSTU 0195	
BSTU 0034		BSTU 0196	
BSTU 0035		BSTU 0197	
BSTU 0036	Vernehm. 6.9.82	BSTU 0198	
BSTU 0037		BSTU 0199	
BSTU 0038		BSTU 0200	
BSTU 0039	Vernehm. 29.9.82	BSTU 0201	
BSTU 0040	HaftKrankenhaus	BSTU 0202	Vernehm.Pavlovic 17.9.82
BSTU 0041	Leipzig Meusdorf	BSTU 0203	
BSTU 0041		BSTU 0204	
BSTU 0042		BSTU 0205	
BSTU 0043		BSTU 0206	
BSTU 0044		BSTU 0207	
BSTU 0045		BSTU 0208	
BSTU 0046		BSTU 0209	
BSTU 0047	Vernehm. 3.11.82	BSTU 0210	Vernehm. Pavlovic 21.9.82
BSTU 0048		BSTU 0211	
BSTU 0049		BSTU 0212	
BSTU 0050		BSTU 0213	
BSTU 0051		BSTU 0214	
BSTU 0052		BSTU 0215	
BSTU 0053		BSTU 0216	
BSTU 0054		BSTU 0217	
BSTU 0055		BSTU 0218	Vernehm. Pavlovic 24.9.82
BSTU 0056		BSTU 0219	
BSTU 0057		BSTU 0220	
BSTU 0058		BSTU 0221	
BSTU 0059		BSTU 0222	
BSTU 0060	Vernehm. 10.11.82	BSTU 0223	Vernehm. Pavlovic 28.9.82
BSTU 0061		BSTU 0224	
BSTU 0062		BSTU 0225	
BSTU 0063		BSTU 0226	
BSTU 0064		BSTU 0227	
BSTU 0065	Vernehm. 16.11.82	BSTU 0228	
BSTU 0066		BSTU 0229	Vernehm. Pavlovic 29.9.82
BSTU 0067		BSTU 0230	

BSTU 0068		BSTU 0231	
BSTU 0069		BSTU 0232	Vernehm. Pavlovic 30.9.82
BSTU 0070		BSTU 0233	
BSTU 0071		BSTU 0234	
BSTU 0072	Vernehm. 17.11.82	BSTU 0235	
BSTU 0073		BSTU 0236	
BSTU 0074		BSTU 0237	
BSTU 0075		BSTU 0238	Vernehm. Pavlovic 6.10.82
BSTU 0076		BSTU 0239	
BSTU 0077		BSTU 0240	
BSTU 0078		BSTU 0241	
BSTU 0079		BSTU 0242	
BSTU 0080		BSTU 0243	
BSTU 0081		BSTU 0244	fehlt im OV "Merkur"
BSTU 0082		BSTU 0245	Verneh. Pavlovic 15.10.82
BSTU 0083		BSTU 0246	Verneh. Pavlovic 15.10.82
BSTU 0084	Vernehm. 19.11..82	BSTU 0247	
BSTU 0085		BSTU 0248	
BSTU 0086		BSTU 0249	
BSTU 0087		BSTU 0250	fehlt im OV „Merkur“
BSTU 0088		BSTU 0251	
BSTU 0089		BSTU 0252	
BSTU 0090	Vernehm. 5.12..82	BSTU 0253	
BSTU 0091	Berlin UHA 1	BSTU 0254	
BSTU 0092		BSTU 0255	Verneh. Pavlovic 18.10.82
BSTU 0093		BSTU 0256	
BSTU 0094		BSTU 0257	
BSTU 0095		BSTU 0258	
BSTU 0096		BSTU 0259	
BSTU 0097		BSTU 0260	
BSTU 0098		BSTU 0261	
BSTU 0099		BSTU 0262	Verneh. Pavlovic 1.12.82
BSTU 0100	Vernehm. 13.12.82	BSTU 0263	
BSTU 0101		BSTU 0264	
BSTU 0102		BSTU 0265	
BSTU 0103		BSTU 0266	

BSTU 0104		BSTU 0267
BSTU 0105	Vernehm. 14.12.82	BSTU 0268
BSTU 0106		BSTU 0269
BSTU 0107		BSTU 0270
BSTU 0108		BSTU 0271
BSTU 0109		BSTU 0272
BSTU 0110		BSTU 0273
BSTU 0111	Vernehm. 16.12.82	BSTU 0274
BSTU 0112		BSTU 0275 Verneh. Pavlovic 3.12..82
BSTU 0113		BSTU 0276
BSTU 0114		BSTU 0277
BSTU 0115		BSTU 0278
BSTU 0116		BSTU 0307
BSTU 0117		
BSTU 0118	Vernehm. 17.12.82	
BSTU 0119		
BSTU 0120		
BSTU 0121		
BSTU 0122		
BSTU 0123		
BSTU 0124	Vernehm. 21.12.82	
BSTU 0125		
BSTU 0126		
BSTU 0127		
BSTU 0128		
BSTU 0129		
BSTU 0130	Vernehm. 22.12.82	
BSTU 0131		
BSTU 0132		
BSTU 0133		
BSTU 0134		
BSTU 0135		
BSTU 0136	Vernehm. 23.12.82	
BSTU 0137		
BSTU 0138		
BSTU 0139		

BSTU 0140 Vernehm. 23.12.82
BSTU 0141 zu Rüdiger Ziemer !!!
BSTU 0141
BSTU 0142
BSTU 0143
BSTU 0144 Vernehm. 27.12.82
BSTU 0145
BSTU 0146
BSTU 0147
BSTU 0148
BSTU 0149
BSTU 0150
BSTU 0151 Vernehm. 5.1.83
BSTU 0152
BSTU 0153
BSTU 0154 Vernehm. 11.1..83
BSTU 0155
BSTU 0156
BSTU 0157

Operativ Vorgang „Mercur“ Archiv Nr. 3107/83 – Band 11

BSTU 0200	BSTU 0001
BSTU 0201	BSTU 0006
BSTU 0203	BSTU 0007
BSTU 0205	BSTU 0489
BSTU 0207	
BSTU 0209	
BSTU 0211	
BSTU 0213	
BSTU 0215	
BSTU 0217	
BSTU 0219	
BSTU 0221	
BSTU 0223	
BSTU 0225	

Aus der Akte MfS /XV 7157/81 Archiv Nr. 3455/83 Band1

BSTU 000267	Vernehmung des	BSTU 000001
BSTU 000268	halbdebilen	BSTU 000002
BSTU 000269	Angelov Todor	BSTU 000003
BSTU 000270		BSTU 000004
BSTU 000271		BSTU 000005
		BSTU 000006
		BSTU 000042
		BSTU 000157
		BSTU 000261
		BSTU 000276

Aus der Akte MfS /XV 7157/81 Archiv Nr. 3455/83 Band 2

BSTU 000163	BSTU 000132
BSTU 000164	BSTU 000133
BSTU 000174	BSTU 000147
BSTU 000189	BSTU 000148
BSTU 000192	BSTU 000150
	BSTU 000153
	BSTU 000312
	BSTU 000313
	BSTU 000314
	BSTU 000315
	BSTU 000316
	BSTU 000317
	BSTU 000134

BSTU 000409

BSTU 000410

BSTU 000104

BSTU 000105

BSTU 000106

BSTU 000107

BSTU 000108

BSTU 000109

BSTU 000147

BSTU 000148

BSTU 000149

BSTU 000150

BSTU 000151

BSTU 000405

BSTU 000406

BSTU 000407

BSTU 000408

BSTU 000411

BSTU 000412

BSTU 000413

BSTU 000419

BSTU 000420

BSTU 000421

BSTU 000422

BSTU 000423

BSTU 000424

BSTU 000426

BSTU 000426

BSTU 000427

BSTU 000428

BSTU 000428

BSTU 000429

BSTU 000430

BSTU 000431

**Werte Präsidentin des Landgerichtes Berlin,
Werte Vorsitzende Dr. Tari,**

die restlichen 26 Blätter des ersatzweisen Angebotes für
Verfahrensakte werde ich nicht weiter kommentieren

Es sind Seiten aus den unterschiedlichsten Akten, die aus den Akten
verschiedener Signaturen und Hauptabteilungen ausgesucht wurden, mit
einem einzigen Grund die politisch-operative Maßnahmen des MfS zu
verschleiern die „medizinische Behandlung“ die auf Weisung und Befehle
des MfS minutiös geplant und vollstreckt wurden, nach dem ich bereits am
22. bzw. 23.5.1982 – vier Tage nach der Verhaftung, geraten bin, in
demnächsteine kirschgröße Hämorrhoid zwischen äußeren Schließmus-
kel und dem Sphinkter raus gedrückt wurde und nicht mehr zurückging.
Durch den Vertragsarzt Dr. Schußt wurde dringende Operation angeraten
um die entstandene mechanische Behinderung zu beheben.

Meine entsprechende eindringliche Bitte an die Generalstaatsanwaltschaft,
den Eingriff in der Berliner Charite zu veranlassen lehnte die
Staatsanwältin Rosenbaum schriftlich ab, mit der Begründung, für mich
wäre Haftkrankenhaus Leipzig Meusdorf zuständig. Nach diesem
Antwortschreiben suche ich vergeblich in den Gesundheitsakten, in den
Haftakten und auch in den Gerichtsakten aus dem Archiv Westhafen.
Das MfS – Untersuchungsorgan nutzte diese Notlage für den ersten
Erpressungsversuch des Vernehmers Ehlert , der selbst an Hämorrhoiden
leidet aus: „Erst müssen Sie uns was erzählen und dann wird operiert!?“
Bis zur nächsten Erpressung die am 7.6.1982 folgte schwieg ich, da mir
bis dahin auch nichts Konkretes vorgehalten wurde.

Als die STASI den Umzug meiner Familie am 26.6.82 platzen ließ bekam
ich Angst dass meine Kinder in der DDR bleiben werden und da aufwach-
sen werden. „Ob sie in der DDR bleiben oder ausreisen dürfen hängt
davon ab ob und was sie uns erzählen werden!“ - Deutlicher konnte die
Erpressung nicht sein. Am 8.6.82 beging ich die Selbstbezeichnung die
mir 7 Jahre einbrachte.... Erst am 16.9.82 wurde die OP ohne Vorberei-
tung und mit verhinderter Nachbehandlung durchgeführt...

In Berlin folgte gewaltsam – ohne Vorbereitung durchgeführte
Rektoskopie durch den IMS „Nagel“ alias OSL Dr. Erhard Zels, wobei er
mir zwei Venen durchtrennte am 28.2.1983 die Schließung der perforierten

Venen wurde am 27.7.83 durch die IMS Ärzte im Haus 115 Berlin Buch durchgeführt, die zur besonderen Verwendung für das MfS unter Vertrag stand, bei einer Gewaltnotoperation ohne Ansage und ohne meine Einwilligung.

Ich hoffe, dass ich Euch beide durch die Übergabe der Beweise über die massive Urkundenunterdrückung und Aktenmanipulation der BSTU davon überzeugt habe, dass eine Entscheidung zu meinem Rehabilitierungsantrag erst nach der Vorlage von Originalen (keine Kopien) der 10501 Akte zum Behördenvorgang 001488/92Z möglich sein wird, ansonsten wird eine dritte Zurückweisung des Antrages wieder eine politische sein, die eine Weisung zu Grunde haben muss?

Sehr geehrte Frau Nieradzik, Ich bitte Sie hierbei nur um eine Zurkenntnisnahme dieser Beweise, keinesfalls um eine Einflussnahme auf die „richterliche Unabhängigkeit“ - die ich mich anzuzweifeln wage – aus einem einzigen Grunde, weil ich der Meinung bin, dass Sie als Vorsitzende des Landgerichtes Berlin wissen müssen was in Ihrem Laden so läuft.

Danach bitte ich sie freundlichst die Unterlage an die **Vorsitzende der 551** Dr. Tari weiterzuleiten zu 551 Rh 228/15. Sollten Sie dazu nicht bereit sein bitte ich Sie um kurze Mitteilung und Zurücksendung der Akte, damit ich die anschließend an das OVG übergeben kann als Beweis für dort anhängigen Berufung in OVG 12 N 51.17 und an das VG 1 K 225.16.

Mit freundlichen Grüßen

Adam Lauks
ungesühntes Folteropfer der STASI
nach 28 Jahren ohne Status